

# RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE KÖLN

- University of Applied Sciences -

Rechtsträger: Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH

Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung

Köln, den 23.9.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG), das seit Januar in Kraft ist und die steigenden Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenkassen begrenzen soll, hat viele Fragen aufgeworfen. Teils heftige Reaktionen und Gegenstimmen von den Akteuren des Gesundheitswesens gibt es aktuell zum Entwurf eines Versorgungsstrukturgesetz, das die medizinische Versorgung verbessern sowie den Ärztemangel bekämpfen will.

Der 9. Rheinische Kongress für Versorgungsforschung, der am 28. und 29. September 2011 in Düsseldorf stattfindet, widmet sich diesen Herausforderungen an die Arznei- und Gesundheitsversorgung mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Pressekonferenz am zweiten Kongresstag am

**Donnerstag, 29. September 2011 um 12 Uhr**  
**im Haus der Ärzteschaft /Raum H-EG-31**  
**Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf**

Rede und Antwort stehen auf der Pressekonferenz u.a.

- Dr. Rainer Hess, unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses
- Thomas Preis, Vorsitzender des Apothekerverbandes Nordrhein
- Prof. Dr. Susanne Schwalen, Geschäftsführende Ärztin der Ärztekammer Nordrhein
- Tim Steimle, Leiter Fachbereich Arzneimittel der Techniker Krankenkasse, Hamburg
- Prof. Dr. Rainer Riedel, Direktor des Instituts für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Rheinische Fachhochschule Köln

Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Presseinformation und der Homepage

<http://www.versorgungsforschungskongress.de>

Um Anmeldung zur Pressekonferenz (bzw. zum Kongress) bittet die Kongresskoordinatorin Sarah Remy per Mail an [remy@rfh-koeln.de](mailto:remy@rfh-koeln.de) oder telefonisch 0221/5 46 87 86.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Polgar-Stüwe